

sehr schmal und flach). Rand beschädigt. Dunkelgrau, braun gefleckt, geglättet. H 16,4; W 15,8; (+ He); Hebr 2,0; Wst -0,6; Bst -0,8 cm. (S.: 1766/59). Taf. 35,7

#### Grab ohne Nummer

Urne mit Kinderleichenbrand. Dabei Bruchstück einer innen graphitierten Schale – verschollen –, Spinnwirtel 433 und Bronzereste 434.

432. Kleine Hallstattvase mit zwei Henkeln am Halsansatz und waagrecht abgestrichenem Rand. Unter der kräftigen Halskehlung doppeltes, schmalgerieftes Zickzackband. Eine Seite gelbbraun, die andere fast schwarz. Geglättet. H 14,0; W 12,6; Hebr 1,6; Wst und Bst -0,9 cm. (S.: 1767/59). Taf. 35,6

433. Scheibenförmiger Tonwirtel. Braungelb und dunkelgrau, matt. Dm 3,7; D -1,4; Lochung 0,7 cm. (S.: 1768/59). Taf. 39,6

434. Geschmolzene Bronzereste, dabei Schafteile, Schmelzklümpchen und Bruchstücke eines Bandes. Taf. 35,2 -5, 8 -10, 12

#### Ohne Grabzusammenhang

435. Steiler kräftig gewölbter Topf mit kurzem ausschwingendem Rand. Am Oberteil fünf Doppelknubben, roh. Ockergelbbraun und grau gefleckt. Stark ergänzt. H 24,2; W 20,9; Wst -0,8; Bst 1,5 cm. (S.: 1769/59). Taf. 33,2

#### Grab ohne Nummer

Urne 436 mit Leichenbrand und den Bronzen 437 bis 440, zugedeckt mit dem Rest eines Deckgefäßes. Wahrscheinlich gehören dazu die Gefäße 441 bis 443.

436. Steilgewölbter Topf mit langem geschweiftem Oberteil und waagrecht abgestrichenem Rand. Über dem Bauch unregelmäßig umlaufende Fingernagelkerben, Unterteil leicht geschlickt, sonst glatt. Dunkelgrau, braun gefleckt. H 21,4; W 18,5; Wst -0,9; Bst -1,2 cm. (S.: 1770/59). Taf. 43,12

Bodenteil einer weitausgreifenden Schale. Schwarz poliert. Bodendm 5,7; Wst 0,4; Bst 0,6 cm. (S.: 1771/59). Taf. 43,7

437. Drei Windungen einer engen Bronzedrahtspirale, grün patiniert, glatt. Dm 0,8; H 0,4; D 0,1 cm. (S.: 2503/60). Taf. 52,34

438. In kräftigerem kleinem Ring eingeschmolzene Drahtspirale mit zweieinhalb Windungen. Bronze, grün patiniert, glatt. Dm 1,65; D des Außenringes 0,3 × 0,4; Drahtstärke der Spirale 0,1 cm. (S.: 2504/60). Taf. 52,51

439. Zusammengebogener, kleiner Bronzering, gerissen. Grün patiniert, glatt. Dm 1 × 1,4; Querschnitt 0,2 × 0,3 cm. (S.: 2505/60). Taf. 52,49

440. Bronzereste: dickes Schafteil, dünnes Schafteil, zwei Bronzeschmelzklümpchen.

441. Kleines Spitzkrügel mit enger Standfläche. Über dem Halsansatz drei Horizontalriefen, darunter drei dreifache Fransenbänder. Schwarz poliert. Beschädigt. H 6,6; W 5,0; Hebr 1,2; Wst -0,5; Bst 0,3 cm. (S.: 1772/59). Taf. 43,9

442. Gebauchtes kurzhalsiges Krügel mit überrandständigem Bandhenkel. Schwarz poliert. H 6,7; W 6,7; Hebr 1,6; Wst -0,6; Bst -0,7 cm. (S.: 1773/59). Taf. 43,8

443. Kleiner, etwas grob gearbeiteter Trichterapf mit zwei übereinanderstehenden Löchern. Stark ergänzt. Fleckig, graubraun, glatt. H 4,0; W 9,3; Wst -0,6; Bst 0,7 cm. (S.: 1774/59). Taf. 43,11

#### Grab ohne Nummer

Urne mit Deckschalenrest, sonst nichts bekannt.

444. Weitgebauchte Terrine mit mittelsteilem Unterteil und kräftig geschweiftem Hals mit ausschwingendem Rand.

Auf Bauch und Schulter sieben flache, von konzentrischen stehenden Halbkreisbögen die kreuzförmig angeordnet sind, unterbrochene Horizontalriefen, über der Halskehle fünf schmale. Ergänz. Schwarz poliert. H 19,4; W 24,2; Wst -0,7; Bst 1,3 cm. (S.: 1775/59). Taf. 36,6

Reste einer Halbkugelschale mit Standboden und verdicktem schräggerieftem Rand. Fleckig graubraun, glatt. H 6,5; err W 20,5; Wst 0,5; Rst 0,8; Bst 0,8 cm. (S.: 1776/59). Taf. 37,7

445. Topf mit birnenförmigem Leib und gekehltm kräftig geschweiftem Kegelhals mit leichter Randverdickung. Auf der größten Ausweitung in Drittelstellung stehende doppelte Halbkreisriefen. Ergänz. Dunkelgrau braun gefleckt, glatt, relativ grob gemagert. H 22,0; W 21,4; Wst -0,7; Bst 1,1 cm. (S.: 1777/59). Taf. 43,6

446. Weit ausladende Schale mit abgesetztem zylindrischem Oberteil, kräftig ausschwingendem Rand und breitem, zweifach längsgerieftem Bandhenkel im unteren Bereich des Halses. Ergänz. Gelbbraun, wenig grau gefleckt, glatt. H 8,6; W 28,8; Hebr 3,0; Wst -0,6; Bst -0,9 cm. (S.: 1778/59). Taf. 29,3

447. Schale mit ganz verwaschenem S-Profil. Fleckig gelbbraun, glatt. H 6,4; W 21,9; Wst -0,6; Bst -0,8 cm. (S.: 1779/59). Taf. 34,18

#### Grab ohne Nummer

Urne mit Deckschale, von Beigefäßen nichts überliefert.

448. Große, hohe Henkelterrinen mit horizontal geriefter Schulter, gekehltm und geschweiftem Kegelhals mit ausschwingendem, verdicktem, waagrecht abgestrichenem Rand. Unterhalspartie drei schmale Horizontalriefen, Bandhenkel zweifach senkrecht gerieft. Ergänz. Unterteil leicht geschlickt. Fleckig grau und ocker, teilweise abgelaugt. H 33,5; W 33,2; Hebr 4,2; Wst -0,8; Bst 1,2 cm. (S.: 1780/59). Taf. 37,11

449. Kräftig gewölbte Schale mit einziehendem verdicktem Rand und unterrändständigem Bandhenkel. Ergänz. Fleckig gelb- und rotbraun, glatt. H 9,0; W 27,4; Hebr 2,3; Wst 0,7; Rst 1,2; Bst -1,0 cm. (S.: 1781/59). Taf. 34,16

#### Ohne Grabzusammenhang

450. Sieben Schultherscherben mit Punktsäumung unter dem Halsansatz, darunter zwei Vierfüßler und 2 Kreuze (Schmalriefen), die Ornamente getrennt durch senkrechte Punktsäumung. Gelbbraun, glatt. Wst -0,4 cm. (S.: 180/37). Taf. 16,1

451. Niedriger Hohlfuß (vielleicht eines Fußbechers). Dunkelgraubraun gefleckt, etwas roh. Erh H 3,6; Dm 9,4; Wst -0,8 cm. (S.: 1782/59). Taf. 27,1

452. Doppelkeglige Tonpfeife (oder Tonklapper mit fehlendem Verschlusszapfen) mit drei Füßchen. Ockerbraun grau gefleckt. H 6,5; Dm 4,5; Pfeifenloch 0,9 × 1,0; Wst 0,4 cm. (S.: 1783/59). Taf. 44,17

453. Ganz flache, gewölbte Schale mit eingeglätteter gefüllter vierzackiger Sternfigur (Graphit). Sehr dünn, ergänzt. Schwarz. H 3,0; W 16,6; Wst 0,3; Bst 0,2-0,4 cm. (S.: 1784/59). Taf. 16,4

#### Grab XXXVI

Die Urne 454 enthielt Leichenbrand und die Eisenbeigaben. Bedeckt war sie mit der Schale 455 und stand in einem Untersatz 456. Die Beigefäße sollen sich hauptsächlich auf der westlichen Seite der Urne befunden haben. Von Steinschutz wird nichts berichtet.

454. Großer steil- und weitgebauchter Topf mit verlaufendem, steilem und waagrecht abgestrichenem Rand. Fleckig braun, ockergelb und grau, glatt. Ergänz. H 27,1; W 27,6; Wst -0,8; Bst -1,5 cm. (S.: 1785/59). Taf. 17,17